

odlišná mateřská jazyka



Methodisches Handbuch für Eltern Grundschule Dolákova



Methodisches Handbuch für Eltern / Grundschule Dolákova

Inhalt

Vorwort	2
Der Weg zu unserer Schule	3
Organisation des Schuljahres	4
Tschechisches Bildungssystem	5
Schülerbewertung	5
Kommunikation mit der Schule	7
Wichtige Kontakte	7
Sonstige wichtige Kontakte	7
Bedürfnisse der Schule, Bedürfnisse der Eltern	8
Regeln, Rechte und Pflichten, Schulordnung	9
Sonstige Regeln	9
Pflichten der Kinder und Eltern	10
Ungeschriebene Regeln	11
Was von den Eltern erwartet wird	12
Was die Schule den Schülern und Eltern bietet	13
Tage der offenen Tür	13
Elternversammlungen	13
Einbindung der Eltern in außerschulische Aktivitäten	13
Bildungsprogramme für Eltern	14
Schulkurse und andere Arbeitsgemeinschaften	14
Häufigste Fragen und Antworten (FAQ)	14
Anlagen, Formulare etc.	15
Formulierungen, Vokabular	16
Vokabular	16
Formulierungen	18
Schlusswort	20



Vorwort

Sehr geehrte Eltern, gesetzliche Vertreter,

wir möchten Sie kurz und übersichtlich über alles informieren, was Sie und Ihr Kind in unserer Grundschule erwartet. In diesem Handbuch finden Sie Antworten auf die wichtigsten Fragen zu den Themen:

- Regeln der Schulpflicht in der Tschechischen Republik,
- Grundsätze der Zusammenarbeit und Kommunikation mit der Schule,
- Möglichkeiten zur Förderung der Entwicklung Ihrer Kinder.

In der Tschechischen Republik beginnt die **Schulpflicht im Alter von 6 Jahren und dauert in der Regel 9 Jahre**. Wir wissen, dass die Muttersprache Ihrer Kinder eine andere ist. Deshalb gilt ihnen unsere besondere Aufmerksamkeit, aber auch Sie finden unsere Unterstützung.

Wir wollen Missverständnissen vorbeugen und eine gemeinsame Sprache finden.

Wir wissen, dass nicht alle Menschen unter harmonischen Umständen in die Tschechische Republik kommen. Wir sind darauf vorbereitet, dass wir uns anfangs vielleicht nicht verstehen werden. Sollte die Verständigung deshalb die Anwesenheit eines Dolmetschers erfordern, kann dies problemlos organisiert werden. Wir sind überzeugt, dass Sie und Ihr Kind mit der Zeit alles in der Schule verstehen und wir uns aufeinander freuen werden.

Dieser Leitfaden enthält eine Übersicht grundlegender Wörter und Formulierungen, die sich auf das tschechische Schulwesen beziehen. Wenn Sie diese kennen, wird vieles einfacher für Sie. Und Ihre Fragen richten Sie bitte jederzeit an uns. Ein beliebtes Sprichwort besagt: "Besser zweimal fragen als einmal irgehen". Rechnen Sie deshalb damit, dass auch wir uns an Sie wenden können, denn die Bildung Ihres Kindes liegt uns am Herzen.

Wir wünschen Ihnen ein glückliches Leben in der Tschechischen Republik

Základní škola a mateřská škola Praha 8 (Grundschule und Kindertagesstätte Prag 8),
Dolákova 1, Prag 8



EVROPSKÁ UNIE
Evropské strukturální a investiční fondy
OP Praha – pól růstu ČR



Der Weg zu unserer Schule



Základní škola a mateřská škola, Praha 8, Dolákova 1
Dolákova 1/555
181 00 Praha 8

Wie Sie zu uns gelangen

Buslinien 200, 102, 236 – Haltestelle Sídliště Bohnice (Siedlung Bohnice)
Parkmöglichkeiten – freie Parkplätze in der Umgebung der Schule



EVROPSKÁ UNIE
Evropské strukturální a investiční fondy
OP Praha – pól růstu ČR



Organisation des Schuljahres

In der Tschechischen Republik beginnt das Schuljahr am 1. September und endet am 31. August des darauffolgenden Kalenderjahres (laut Bildungsgesetz). Das Schuljahr ist in zwei Zeitabschnitte (Halbjahre) unterteilt: Das 1. Halbjahr dauert vom 1. September bis zum 31. Januar, das 2. Halbjahr vom 1. Februar bis zum 31. August. Das Schuljahr gliedert sich in den Schulunterricht, der 10 Monate dauert (bis zum 30. Juni), und die Schulferien - die letzten beiden Monate des Schuljahres (Juli und August) sind die sog. Hauptferien. In den letzten beiden Augustwochen können einige Prüfungen stattfinden, in der Regel Wiederholungsprüfungen usw. Die Schule findet von Montag bis Freitag statt. Der Unterricht beginnt an unserer Schule um 8:00 Uhr. An Wochenenden (samstags und sonntags), staatlichen Feiertagen oder in den Ferien findet kein Unterricht statt. In Ausnahmefällen kann der Schulleiter schulfreie Tage ausrufen.

Übersicht der staatlichen Feiertage nach Beginn des Schuljahres (fallen sie auf einen Werktag, d. h. Montag bis Freitag, sind die Schüler zu Hause):

- 28. September (Tag der tschechischen Staatlichkeit)
- 28. Oktober (Tag der Entstehung des unabhängigen tschechoslowakischen Staates) - oft Teil der Herbstferien
- 17. November (Tag des Kampfes für Freiheit und Demokratie)
- 24. – 26. Dezember (Weihnachtsfeiertage) - Teil der Weihnachtsferien
- 1. Januar (Neujahr + Tag der Erneuerung des unabhängigen tschechischen Staates) - Teil der Weihnachtsferien
- März oder April (Karfreitag und Ostermontag) - das Datum ist jedes Mal anders, die Tschechische Republik feiert das katholische, nicht das orthodoxe Osterfest und der Feiertag ist Teil der Osterferien
- 1. Mai (Tag der Arbeit)
- 8. Mai (Tag der Befreiung)
- 5. und 6. Juli (Tag der Glaubensapostel Cyril und Method und Tag der Verbrennung von Jan Hus) - Teil der Sommerferien

Übersicht der Ferien (Ferien sind Tage, an denen die Schulen im Schuljahr keinen Unterricht erteilen):

- Herbstferien (in der Regel am Donnerstag und Freitag der Woche, in der der 28. Oktober ein Feiertag ist)
- Weihnachtsferien (sie beginnen spätestens am 23. Dezember und enden frühestens am 2. Januar)
- Frühjahrsferien (in der Regel eine Woche lang, das Datum variiert jedes Jahr - Februar/März)
- Osterferien (zu Ostern von Donnerstag bis Ostermontag)



- Sommerferien (den ganzen Juli und August)

Den genauen Zeitplan der Ferien finden Sie an unserer Schule jeweils unter diesem Link:

www.zsdolakova.cz/kalendar/organizace-skolního-roku.

Elternversammlungen finden in der Regel viermal im Jahr statt, zwei davon in Form von Elternsprechstunden, die auf die individuellen Bedürfnisse von Schülern, Eltern oder Lehrern ausgerichtet sind.

Weihnachtsmarkt - ein Treffen von Eltern, Kindern und Lehrern in einer angenehmen vorweihnachtlichen Atmosphäre mit der Möglichkeit, von den Kindern gefertigte Produkte zu kaufen. Der Weihnachtsmarkt findet in der Regel in der ersten Dezemberhälfte statt.

Tag der offenen Tür - "Blick in den Unterricht". Die Schule bietet den Eltern die Möglichkeit, die Schule während der Unterrichtszeiten zu besuchen und sich einen Eindruck vom regulären Unterricht zu verschaffen. Der Tag der offenen Tür findet meistens im März statt.

Ausflüge, Exkursionen, Theater- und Museumsbesuche werden das ganze Schuljahr über geplant.

Tschechisches Bildungssystem

In der Tschechischen Republik sind Kinder im letzten Besuchsjahr der Kindertagesstätte und in den neun Besuchsjahren der Grundschule schulpflichtig (obligatorischer Schulbesuch).

Der Unterricht an "staatlichen Schulen" ist kostenlos. Das bedeutet, dass kein Schulgeld erhoben wird, sondern die Eltern nur die Kosten für die Verpflegung, Schulbedarf (Schultasche, Schreibwaren, Sportbekleidung usw.) oder Schulveranstaltungen (z. B. Theaterkarten) übernehmen. Es gibt jedoch Ausnahmen, wie z. B. die Zahlung von Schulgeld in einer staatlichen Kindertagesstätte (außer im letzten Jahr vor der Einschulung in die Grundschule wird ein relativ geringes Schulgeld für die Kinder erhoben). Die Eltern können die Schule ihrer Wahl für ihr Kind wählen und müssen sich nicht nach ihrem Wohnort richten (das Kind muss nicht in die nächstgelegene Schule gehen). Jede staatliche Schule ist jedoch verpflichtet, Kindern aus dem Einzugsgebiet den Vorrang zu geben, d. h. Kindern, deren ständiger Wohnsitz in den Zuständigkeitsbereich der Schule fällt. Die Einzugsstraßen für unsere Schule finden Sie hier www.zsdolakova.cz/wp-content/uploads/2021/01/SPÁDOVÉ-ULICE-ZŠ-DOLÁKOVA.pdf. Die Eltern können nicht nur eine staatliche Schule, sondern auch eine Privatschule wählen. Private Kindertagesstätten und Schulen verlangen in der Regel Schulgeld.

Bildungsebenen in der Tschechischen Republik:

- Kindertagesstätte (Kinder im Alter von 2 bis etwa 6 Jahren),
- Grundschule (von etwa 6 bis 15 Jahren),
- Mittelschule (etwa 15 bis 19 Jahre),



- Höhere Berufsfachschule oder Hochschule (ab etwa 19 Jahren).

Die Bildung in der Kindertagesstätte und in der Grundschule erfolgt im Präsenzunterricht (die Kinder sind dort persönlich anwesend). Das tschechische Recht sieht ebenso individuelle Bildung vor (das Kind wird zu Hause unterrichtet und besucht die Schule zu Prüfungen). Individueller Unterricht für ein Kind muss bei der Schulleitung beantragt werden. Die jeweiligen Lehrkräfte erstellen dann einen individuellen Bildungsplan, in dem festgelegt wird, wie die Kenntnisse bewertet und überprüft werden sollen.

Schülerbewertung

Die Regeln für die Bewertung der Schüler basieren auf den geltenden Gesetzen und den in der Schulordnung festgelegten Bewertungsregeln (Klassifikationsordnung). Die Bewertung erfolgt eigenständig durch die Lehrer oder in Zusammenarbeit mit anderen Pädagogen. Es werden nicht nur die Lernergebnisse (mündliche und schriftliche Prüfungen, schriftliche Arbeiten, eigenständige Arbeiten etc.) bewertet, sondern auch das Verhalten. Die Bewertung erfolgt fortlaufend. Die Schüler werden nach ihren Leistungen (wie erfolgreich sie beim Lernen waren) und ihrem Verhalten beurteilt. Die Leistungen werden mit den Noten 1, 2, 3, 4 und 5 bewertet, wobei die Note 1 die beste und die 5 die schlechteste Note ist. Zudem gibt es verbale Beurteilungen, bei denen die Lehrkraft keine Note vergibt, sondern beschreibt, wie der Schüler die Aufgabe gelöst hat. Vor allem bei jüngeren Kindern werden gern grafische Bewertungen genutzt (wenn ein Schüler eine Aufgabe gemeistert hat, erhält er ein Bild oder ein Emoticon in seinem Heft).

Zweimal im Schuljahr erhalten die Schülerinnen und Schüler ein **Zeugnis**, in dem ihre Lernleistungen des vergangenen Halbjahres zusammengefasst sind. Das Zeugnis ist ein amtliches Dokument. Auf dem Zeugnis sehen Sie nicht nur die Noten für die jeweiligen Fächer, sondern eben auch für das Verhalten. Im Rahmen der Notenvergabe werden die Schüler auf dem Zeugnis auch in den Fächern mit den Noten 1 bis 5 bewertet. Das Verhalten wird mit der Note 1 bis 3 bewertet, wobei eine schlechtere Benotung (z. B. 2 oder 3) auf ernste Verhaltensprobleme hinweist. Ebenso kann der Schüler auf dem Zeugnis in einigen oder allen Fächern nur verbal bewertet werden. Wenn ein Schüler am Ende des Schuljahres (Ende Juni) in einem oder zwei Fächern die Note 5 erhalten hat, wird er am Ende der Hauptferien vor dem Lehrerausschuss der Schule geprüft. Fällt der Schüler in dieser Prüfung in mindestens einem Fach durch oder erhält er in mindestens drei Fächern auf seinem Zeugnis die Note 5, muss er das Schuljahr wiederholen (Beispiel: ein Schüler der 7. Klassenstufe geht im September nicht mit seinen Mitschülern in die 8. Klassenstufe, sondern bleibt in 7. Klassenstufe). Eine Klassenstufe kann nur zweimal während des Schulbesuchs wiederholt werden, jeweils einmal in der 1. Stufe (Klassen 1 bis 5) und einmal in der 2. Stufe (Klassen 6 bis 9).





Kommunikation mit der Schule

Telefon: +420 233 554 720

E-Mail: info@dolakova.cz

Datenfach: xep27pq

Wichtige Kontakte

Mit Problemen und Unklarheiten wenden Sie sich bitte in erster Linie an den Klassenlehrer, entweder per E-Mail oder über das elektronische Schülerbuch. Sofern erforderlich, können Sie auch die Telefonnummer des Schulbüros nutzen.

Schulleitung

Schulleiterin: Mgr. Eva Rendlová, E-Mail: eva.rendlova@dolakova.cz

Vertreterin der 1. Stufe: Mgr. Iveta Jindřichová, E-Mail: iveta.jindrichova@dolakova.cz

Vertreterin der 2. Stufe: Mgr. Marie Hubálková, E-Mail: marie.hubalkova@dolakova.cz

Betriebsleitung

Betriebsverwaltung: Bc. Renata Bačkovská, E-Mail: renata.backovska@dolakova.cz

Leiterin der Schulverpflegung: Emílie Bláhová, E-Mail: jidelna@dolakova.cz, Tel.: 233 554 766

Sonstige wichtige Kontakte

Die Zusammenarbeit zwischen Ihnen und unserer Schule kann durch zuständige Mitarbeiter innerhalb und außerhalb der Schule unterstützt werden. In der Schule kann Ihnen ein **Anpassungskoordinator** zur Seite stehen, der sich vorrangig um Sie und die Anpassung Ihres Kindes kümmern wird. Der Anpassungskoordinator hilft Ihnen bei der Kommunikation mit den Lehrern in der Schule.

Eine wichtige Person bei der Kommunikation mit der Schule ist der **Klassenlehrer**. Kurz gesagt, ist dies der Leiter der Klasse, die Ihr Kind besucht. Er sollte rechtzeitig über Krankheiten Ihres Kindes und alles Wichtige informiert werden. Von ihm erhalten Sie wichtige Informationen über den aktuellen Leistungsstand Ihres Kindes oder außerschulische Aktivitäten, zudem kann er ein Bindeglied in der Kommunikation mit anderen Lehrern sein.



Darüber hinaus verfügt unsere Schule über beratendes Personal, wie die **Schulpsychologin – Mgr. Lucie Mannheimová** (psycholog@dolakova.cz), oder die **Beraterin in Erziehungsfragen – Mgr. Dana Pilařová** (dana.pilarova@dolakova.cz), an die Sie sich wenden können, wenn Sie Hilfe oder Beratung benötigen. Vielleicht wissen sie keine Antwort auf Ihre Fragen, oder können Ihnen nicht helfen, aber sie können Sie an einen Mitarbeiter der Schule verweisen, der Ihnen die nötige Unterstützung bieten kann.

Bei der Kommunikation mit unserer Schule können Ihnen auch andere Organisationen, die sich mit dem Problemkreis von Schülern mit einer anderen Muttersprache beschäftigen, behilflich sein. Wir empfehlen zum Beispiel die Kontaktaufnahme mit META o.p.s. (www.meta-ops.eu) oder dem Ausländerintegrationszentrum (www.cicops.cz).

Für die Kommunikation mit dem Personal unserer Schule benutzen Sie bitte nur die offiziellen Kanäle (Schul-E-Mail des Lehrers, Diensttelefon). Wir raten davon ab, den Lehrer über seine privaten Kontakte (Telefonnummer oder E-Mail), die er Ihnen nicht mitgeteilt hat, zu kontaktieren. Ebenso empfehlen wir, Lehrkräfte nur während den Arbeitszeiten anzurufen (Anrufe am Abend oder am Wochenende sind unangebracht).

Die Schulen verfügen meist auch über Info-Tafeln für die Eltern, an denen wichtige Informationen veröffentlicht werden. Unsere Schule veröffentlicht diese Informationen am Haupteingang und auf der Homepage der Website www.dolakova.cz.

Bedürfnisse der Schule, Bedürfnisse der Eltern

Kommunikation ist die Grundlage für eine effektive Zusammenarbeit zwischen der Familie und der Schule. Neben den Sprachbarrieren kann die Kommunikation auch durch die unterschiedlichen Bedürfnisse der Schule und der Familie in Bezug auf die Bildung beeinträchtigt werden. Was die Schule von den Eltern erwartet, was die Eltern von der Schule erwarten. Wir empfehlen, diese Fragen vor der Einschulung des Kindes zu klären, denn eine Klärung der Bedürfnisse vermeidet Komplikationen in der künftigen Zusammenarbeit. Scheuen Sie sich also nicht zu fragen, was die Schule von Ihnen verlangt, welche Anforderungen sie an Sie stellt. Zu den Grunderwartungen und -bedürfnissen der Schule gehören ein aktiver Ansatz und Interesse an der Bildung seitens der Eltern und des Schülers. In den ersten Tagen und Wochen des Schulbesuchs sollte darauf geachtet werden, die Schulsachen regelmäßig vorzubereiten, Unklarheiten oder Probleme sofort zu klären und gemeinsam daran zu arbeiten, den Schüler so effektiv wie möglich in den Unterricht und in das Kollektiv einzubinden.



Regeln, Rechte und Pflichten

Schulordnung

Jede Schule erlässt ihre eigene interne Vorschrift, die sogenannte Schulordnung. Sie gilt nicht nur für Schüler und Mitarbeiter, sondern auch für die Eltern und Besucher der Schule. Sie enthält sowohl ihre Rechte als auch ihre Pflichten. Unsere Schulordnung ist zu finden unter www.zsdolakova.cz/wp-content/uploads/2020/09/skolni_rad_2019_20.pdf.

Es ist notwendig, sich mit dem Inhalt der Schulordnung vertraut zu machen. Sie ist für Sie als Eltern verbindlich. Es ist nicht üblich, dass die Schulordnung in einer anderen Sprache als Tschechisch verfasst ist. Obwohl jede Schule ihre eigene Schulordnung erstellt, enthält diese neben den oben genannten Rechten und Pflichten in der Regel auch Informationen über den Schulbetrieb (Öffnungszeiten, Unterrichtsbeginn, Unterrichtszeiten), Bedingungen für die Gewährleistung der Sicherheit und Gesundheit der Schüler und deren Schutz vor störendem Verhalten und vor Diskriminierung, Feindseligkeit oder Gewalt, Regeln für die Bewertung der Schüler, Regeln für die Entschuldigung des Fernbleibens vom Unterricht (Eltern müssen das Fernbleiben ihres Kindes vom Unterricht immer entschuldigen).

Bei Nichteinhaltung dieser Regeln wird die Situation geklärt, bei kleineren Problemen zum Beispiel durch einen Vermerk im Hausaufgabenheft, d. h. eine an die Eltern gerichtete schriftliche Mitteilung über das unangemessene Verhalten, bei weniger schwerwiegenden Verstößen durch einen Verweis, bis hin zu Verweisen durch den Klassenlehrer und Verweisen durch den Schulleiter bei schwerwiegenden Verstößen gegen die Regeln. Körperliche Strafen sind in tschechischen Schulen untersagt. Neben disziplinarischen Maßnahmen können die Schüler für vorbildliches Verhalten, bedeutende Lernfortschritte, die Erfüllung außergewöhnlicher Aufgaben, Teilnahme an Repräsentationen der Schule, heldenhafte und menschliche Taten usw. mit einem Lob durch den Klassenlehrer oder den Schulleiter ausgezeichnet werden.

Sonstige Regeln

Neben der Schulordnung kann die Schule weitere schulinterne Regelungen herausgeben. Auch hier sollten Sie sich mit ihrem Wortlaut vertraut machen, da sie ebenfalls für die Eltern verbindlich sind. Dabei kann es sich beispielsweise um die internen Regelungen des Schulhorts oder der Schulkantine handeln. Wenn die Schule über einen Garten oder einen Sportplatz verfügt, gelten auch hier eigene Regeln und Vorschriften für deren Betrieb.

Sie können auch auf Klassenregeln stoßen. Diese Regeln werden von den Schülern einer bestimmten Klasse mit ihrem Klassenlehrer aufgestellt. Das Aufstellen von Klassenregeln ist nicht vorgeschrieben, so dass einige Klassen keine Regeln haben, während andere sie haben. Sie enthalten grundlegende



Richtlinien für ein angemessenes Verhalten in der Klasse, z. B. höfliches Sprechen, nach dem Unterricht sind alle Sachen von den Schulbänken zu entfernen, Anrede mit dem Vornamen.

In unserer Schule verpflichten wir uns zu höflichem, tolerantem und rücksichtsvollem Verhalten, das auf gegenseitigem Vertrauen und Respekt beruht. Besondere Verhaltensregeln sind in der Schulordnung (auf der Website der Schule) definiert, mit der Sie sich im Voraus vertraut machen müssen. Die in der Schulordnung festgelegten Regeln sind für Eltern und Schüler verbindlich.

Pflichten der Kinder und Eltern

Der Schüler nimmt am gesamten Unterricht teil. Wenn er an einigen Unterrichtsstunden nicht teilnehmen kann, müssen die Eltern eine Entschuldigung in das Hausaufgabenheft schreiben.

Beginnen wir mit der angemessenen Kleidung. Das Kind sollte in angemessener und sauberer Kleidung zur Schule kommen. Die Schüler tragen keine Uniformen, sondern kleiden sich nach ihrem eigenen Stil. Verboten sind nur Kleidungsstücke, die Elemente des Hasses oder der Diskriminierung enthalten (z. B. unangemessene Aufschriften auf T-Shirts, Kleidungsstücke mit Bildern, die aggressive Manifestationen darstellen). Ebenso müssen die Eltern dafür sorgen, dass die Schüler die Schuhe wechseln (nach der Ankunft in der Schule müssen die Schüler die Schuhe wechseln) und für den Sportunterricht mit Sportkleidung und -schuhen ausgestattet sind.

Wie bereits erwähnt, ist die Schulpflicht in der Tschechischen Republik zwar nicht mit einem Schulgeld verbunden, aber die Eltern müssen dennoch einen finanziellen Beitrag leisten (um das Kind für den Schulbesuch materiell abzusichern).

Zum finanziellen Aufwand gehören die Schulsachen, die die Kinder in ihren Schultaschen mit sich führen (ältere Kinder tragen meist Rucksäcke). Die Eltern müssen für Schreibmaterial (Bleistifte, Füller, Kugelschreiber), Bedarf für die Kunsterziehung (Farben, Pinsel, Papierviertel, farbiges Papier, Schutz der Schulbank vor Verschmutzung), Zeichenmaterial (Lineale, Zirkel) und Schulhefte sorgen. Die Eltern erhalten vom Klassenlehrer beim Treffen vor der Einschulung eine Liste mit allen Gegenständen, die ein Schüler für das Schuljahr benötigt. In der Grundschule kaufen die Schüler ihre Schulbücher nicht selbst. Sie werden ihnen von der Schule ausgeliehen und am Ende des Schuljahres zurückgegeben. Im Unterricht arbeiten die Schüler nicht nur mit Schulbüchern, sondern auch mit Arbeitsheften, in die die Schüler schreiben und die in der Regel auch von den Eltern bezahlt werden.

Die Eltern zahlen ebenfalls die Schulspeisung, die freiwillig ist. In der Grundschule wird Mittagessen in der Schulkantine gereicht, siehe www.zsdolakova.cz/charakteristika-skoly/skolni-jidelna. Weitere Kosten können Theaterbesuche, Schulausflüge, Schwimm- und Skikurse, die Bezahlung der Schule in der Natur etc. sein.



Ungeschriebene Regeln

Der Schulbetrieb richtet sich, wie bereits erwähnt, nach schriftlichen Regeln, wie der Schulordnung, darüber hinaus gibt es natürlich soziale Regeln. Nachstehend seien nur einige von ihnen genannt.

Beginnen wir mit der Anrede des Schulpersonals. Es wird immer gesiezt. Wir sprechen nicht mit Vor- oder Nachnamen an, sondern stets mit Frau/Herr (auch wenn es sich um ein Fräulein handelt) + Berufsbezeichnung "Herr Lehrer/Frau Lehrerin". Das Schulpersonal besteht nicht nur aus Lehrern, sondern beispielsweise auch aus Assistenten oder Hortnern "Herr Assistent / Frau Assistentin; Herr Hortner / Frau Hortnerin". Das Gleiche gilt für die Schulleitung. "Herr Schulleiter / Frau Schulleiterin; Herr Vertreter / Frau Vertreterin". Titel des Hochschulabschlusses verwenden wir nicht (vor oder nach dem Namen angegebene Titel, z.B. Mgr. - Magister).

Mit der Anrede ist das Grüßen verbunden. Es sollten nicht nur die Lehrer, sondern auch andere Mitarbeiter der Schule begrüßt werden ("Guten Tag"), wenn man sie am Tag zum ersten Mal trifft. Wenn Sie diese Person z. B. eine Stunde später treffen, wird sie nicht mehr begrüßt, es genügt ein Lächeln, Augenkontakt und ein Kopfnicken. Wir leiten auch die Kinder an, zu grüßen.

Eltern können beim Besuch einer Schule gleich am Eingang in Verlegenheit geraten, wenn sie die Schuhe wechseln müssen. Beim Betreten der Grundschule müssen Sie die Schuhe weder ausziehen noch wechseln. Gegebenenfalls können Sie aufgefordert werden, Überschuhe anzuziehen. Die Schuhe werden nur in Ausnahmefällen ausgezogen, zum Beispiel beim Betreten des Teppichs im Klassenzimmer.

Das Kind sollte darauf vorbereitet werden, dass es Ende des Schuljahres bei der Zeugnisausgabe üblich ist, dem Klassenlehrer ein kleines Dankeschön mitzubringen. Geeignet sind ein Blumenstrauß, Schokolade, Pralinen oder ein anderes kleines Geschenk. Alkoholische Getränke oder Tabakerzeugnisse sind nicht geeignet. In dieser Form kann auch anderen Lehrern, zu denen die Schüler oder Eltern eine Beziehung haben (z. B. wenn der Lehrer dem Kind zusätzliche Zeit gewidmet oder der Anpassungskordinator das ganze Jahr mit dem Kind gearbeitet haben). In einigen Klassen schenken sich die Kinder am letzten Schultag vor Weihnachten gegenseitig kleine Geschenke. Dies sollte immer mit dem Klassenlehrer abgeklärt werden.

Tschechische Schulen haben einen interessanten Ansatz für Kindergeburtstage. Am Tag des Geburtstags (oder Namenstags - an diesem Tag steht der Vorname des Kindes im tschechischen Kalender, z. B. hat Marta am 29. Juli Namenstag) oder bei einem Geburtstag an einem Wochenende am Vortag des Geburtstags oder am nachfolgenden Schultag bringt das Geburtstagskind Süßigkeiten (oder andere Leckereien) mit und verteilt sie in der Pause an seine Mitschüler.



Was von den Eltern erwartet wird

Die Eltern sind laut Gesetz für die Ausbildung ihres Kindes verantwortlich. Auch wenn das Kind die Schule besucht, bedeutet dies nicht, dass die Eltern sich nicht für die Ausbildung des Kindes interessieren sollten. Im Gegenteil, Sie sollten sich für die Ausbildung Ihres Kindes interessieren und mit der Schule in Kontakt stehen. Dafür können die Sprechstunden der Lehrer genutzt oder persönliche Termine vereinbart werden (es wird nicht empfohlen, Lehrer ohne vorherige Absprache um ausführliche Beratung zu bitten), ebenso bieten sich die Teilnahme an den Elternversammlungen und der E-Mail-Kontakt an.

Unsere Schule verfügt über einen Fernzugriff auf das Bakkalaureat-Schulsystem, in dem die Lehrerinnen und Lehrer nicht nur fortlaufend Bewertungen erfassen, sondern in das sie auch wichtige Informationen für die Eltern eingeben. Wird dieses System in Ihrer Schule genutzt, erhalten Sie Zugriff auf dieses System und Sie müssen regelmäßig Einsicht nehmen, damit Ihnen keine wichtigen Informationen entgehen.

Zudem ist es angebracht, Ihr Kind mit einem Hausaufgabenheft auszustatten, in das es seine Aufgaben eintragen kann. Die Kinder erhalten in der Regel Hausaufgaben (z. B. um das Gelernte zu üben oder ein Projekt vorzubereiten) oder Anweisungen von den Lehrern (z. B. Materialien in den Unterricht mitzubringen). Auch hier ist es ratsam, die Hefte täglich zu kontrollieren, insbesondere bei jüngeren Kindern, damit Sie einen Überblick über die Erledigung der Hausaufgaben haben.



Was die Schule den Schülern und den Eltern bietet

Tag der offenen Tür

Der Tag der offenen Tür ist eine weitere Möglichkeit, die Kommunikation mit der Schule zu fördern und das schulische Umfeld besser kennen zu lernen. Er dient nicht nur den Eltern der Schüler, die die Schule bereits besuchen, sondern auch allen, die sich für die Ausbildung an der Schule interessieren, sowie die breite Öffentlichkeit. Inhalt eines solchen Tages sind in der Regel ein Rundgang durch die Schule, ein Treffen mit Lehrern und der Schulleitung oder Darbietungen von Schülern (Singen von Liedern, Theateraufführungen usw.).

Die Daten, an denen ein Tag der offenen Tür stattfindet, werden jeweils im Voraus auf der Website der Schule veröffentlicht. Die Teilnahme am Tag der offenen Tür erfordert keine Anmeldung und ist freiwillig.

Elternversammlungen

Elternversammlungen sind eine Form der Kommunikation zwischen Lehrern, insbesondere dem Klassenlehrer, und den Eltern der Schüler. Sie finden gelegentlich schon im Kindergarten statt, Standard sind sie jedoch erst in der Grundschule. An unserer Schule finden die Elternversammlungen in der Regel viermal im Jahr statt. Die Schule teilt Ihnen die Termine dieser Versammlungen jeweils über das elektronische Schülerbuch mit, zudem sind die Termine auf der Website der Schule zu finden. Diese Versammlungen können in Form eines Treffens der Eltern mit dem Klassenlehrer stattfinden. Der Klassenlehrer informiert die Eltern darüber, was bereits geschehen ist, was im Laufe des Schuljahres noch geschehen wird, und bewertet allgemein den Bildungsprozess der Schülerinnen und Schüler der Klasse. Auf diesen Treffen spricht der Klassenlehrer nie über ein bestimmtes Kind. Neben dem Klassenlehrer kann auch ein anderes Mitglied des Lehrkörpers der Schule an den Elternversammlungen teilnehmen. Eine andere Form der Begegnung mit den Eltern ist die Möglichkeit kurzer Einzelgespräche mit dem Lehrer an einem bestimmten Ort in der Schule (z. B. Klassenzimmer, Büro). Hier können Sie mit dem Lehrer über Ihr Kind sprechen. Häufig schließt diese Elternsprechstunde direkt an die Elternversammlung an. Die Elternversammlungen finden meist nachmittags oder am frühen Abend statt.

Einbindung des Eltern in außerschulische Aktivitäten

Neben dem Unterricht bieten die Schulen auch Aktivitäten an, an denen Sie als Eltern aktiv teilnehmen können. Es geht nicht darum, eine Schulaufführung oder eine Ausstellung von Schülerarbeiten zu besuchen, sondern um die Möglichkeit, etwas auszuprobieren, etwas zu erleben. Das kann gemeinsames Basteln mit den Kindern sein, ein Treffen im Schulgarten, Drachen steigen lassen usw. Es wird Ihnen sicher Spaß machen, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen und mit



Ihrem Kind etwas Neues auszuprobieren, aber Sie lernen auch die Schule, die Lehrer und die Eltern der anderen Kinder besser kennen. Diese Treffen sind in der Regel kostenlos.

Bildungsprogramme für die Eltern

Einige Schulen bieten Bildungsprogramme für Eltern zu bestimmten Themen an. Es geht nicht um zeitaufwendige Treffen. Die Themen werden je nach den Bedürfnissen der Schule und der Eltern ausgewählt, wie zum Beispiel: Unterstützung des Kindes bei der Vorbereitung auf die Schule im häuslichen Umfeld, richtiges Sitzen und Schreiben, Erziehungsprobleme in der Freizeit der Kinder usw. Die Schule gibt die Termine dieser Treffen jeweils vorab bekannt. Die Teilnahme an ihnen ist empfehlenswert. Obendrein sind sie für die Eltern meist kostenlos.

Schulkurse und andere Interessengemeinschaften

Wir empfehlen die Teilnahme an Schulkursen, in denen die Kinder unter anderem ihr Tschechisch in einem ungezwungenen Umfeld üben können. Innerhalb oder außerhalb der Schule können die Kinder sogenannte Interessengemeinschaften besuchen. Die Teilnahme an Interessengemeinschaften ist keine Pflicht, das Kind wählt die Interessengemeinschaft nach seinen Interessen. Die Interessengemeinschaften sind in der Regel kostenpflichtig, obgleich die Kosten für die Interessengemeinschaften der Schule meist gering sind. Die Zahlung erfolgt für einen bestimmten Zeitraum (Schulhalbjahr, ganzes Schuljahr) im Voraus. Beispiele für Interessengemeinschaften: Sportgruppen (Sportspiele, Floorball, Volleyball, Wandern), Kunstgruppe (Bildende Kunst, Gesang, Instrumentenspiel, Theater, Tanz, Keramik) und andere (Brettspiele, Logikclub, Fremdsprachen, Informatik, Handarbeit, Geocaching). Die Interessengemeinschaften finden nachmittags in der Schulzeit statt.

Die Kinder müssen nicht nur in der Schule an den Interessengemeinschaften teilnehmen, sondern können auch andere Einrichtungen besuchen (Kunstgrundschulen, Freizeitzentren usw.).

Häufigste Fragen und Antworten (FAQ)

Wann soll ich mein Kind zur Schule bringen?

Der Unterricht beginnt in der Regel um 8.00 Uhr. Die Schule ist ab 7.40 Uhr geöffnet. Wir empfehlen, pünktlich in der Schule zu erscheinen (mindestens 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn).

Darf ich das Schulgelände betreten?

Nein, Eltern ist der Zutritt zum Schulgelände nicht gestattet. Wenn Sie einen Termin mit einem Lehrer haben, wird der Lehrer zur gegebenen Zeit am Eingang der Schule auf Sie warten.



Ist in der Schule für die Verpflegung meines Kindes gesorgt?

Die Schule bietet den Kindern die Wahl zwischen zwei Mittagessen an. Diese Dienstleistung ist kostenpflichtig, d.h. die Eltern müssen das Mittagessen für ihr Kind bezahlen. Für die Vormittagsstunden müssen den Kindern Pausenbrote und Getränke mit auf den Weg gegeben werden.

Was muss mein Kind regelmäßig in die Schule mitbringen?

Schultasche, Federmappe, Bücher und Hefte nach dem Stundenplan, Pausenbrot, Getränk, Schlüssel vom Garderobenschrank, Chip für das Mittagessen.

Kann das Kind nach der Schule allein nach Hause gehen?

Ja. Ältere Kinder verlassen die Schule selbstständig. Die Eltern können jedoch nach eigenem Ermessen vor der Schule auf sie warten. Für jüngere Kinder (bis zur 3. Klasse) empfehlen wir, den Schulhort zu besuchen und sie dort persönlich abzuholen.

Anlagen, Formulare etc.

Antrag auf Freistellung vom Unterricht -für den Fall, dass ein Schüler für einen längeren Zeitraum freigestellt werden muss (Genesungsaufenthalt, Urlaub außerhalb der Schulferien). Das Formular muss mindestens eine Woche vor der Abreise eingereicht werden.

Anmeldeformular für die Verpflegung - für die Anmeldung eines Schülers zum Essen in der Schulkantine. Die Eltern sollten mit dem System der Bestellung, Abmeldung und Bezahlung des Mittagessens vertraut sein. Das Formular muss vor Schulbeginn eingereicht werden.

Anmeldeformular für den Schulhort - für die Anmeldung des Schülers zur Betreuung im Schulhort. Die Eltern sollten über den Betrieb des Schulhorts und das Abholreglement der Kinder von gesetzlichen Vertretern oder anderen beauftragten Person informiert sein. Das Formular ist zu Beginn des Schuljahres, ggf. mit dem Schulbeginn des Schülers einzureichen.

Zustimmung zur Verarbeitung personenbezogener Daten laut GDPR - damit Fotos, die bei Schulveranstaltungen gemacht wurden, auf der Schulwebsite veröffentlicht werden können. Das Formular wird vor Schulbeginn eingereicht.

Erklärung, dass keine Infektion vorliegt - zum Nachweis, dass der Schüler frei von Infektionen ist. Das Formular muss vor Schulbeginn abgegeben werden.

Alle Formulare können von der Website heruntergeladen werden www.dolakova.cz.



An unserer Schule füllen die Eltern nur das Aufnahmeformular Antrag auf Aufnahme in die Grundschule aus, im Bedarfsfall einen Antrag auf Verschiebung der Schulpflicht und, sofern erforderlich, die Zustimmung zum Plan der pädagogischen Unterstützung.

Formulierungen, Vokabular

Vokabular

Mein Kind / meine Kinder / Familienverhältnisse

meine Tochter

mein Sohn

älteres Kind

jüngeres Kind

Geschwister

Großmutter/Großvater

Mutter, Mama / Vater, Papa

Tante/Onkel

gesetzlicher Vertreter

Menschen in der Schule

Schüler, Schüler

Mitschüler

Lehrer

Klassenlehrer - Hauptansprechpartner für Eltern und Schüler, unterstützt seine Klasse, löst Lern- oder erzieherische Probleme, kümmert sich um das Klima in der Klasse

Fachlehrer

Pädagogische Unterrichtshilfe - unterstützt Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Schulleiter - genehmigt die Freistellung eines Schülers für mehr als 3 Tage, befasst sich auf höchster Ebene mit etwaigen Bedenken oder Fragen der Eltern

Stellvertretender Schulleiter - stellt wichtige Dokumente aus, z.B. Studienbescheinigungen, führt Kontrolltätigkeiten durch

Erziehungsberater - befasst sich mit Erziehungsfragen und -problemen, bietet Unterstützung und Hilfe bei der Wahl einer weiterführenden Schule

Präventionsmethodiker - befasst sich mit der Vorbeugung von Risikoverhalten und -phänomenen an der Schule und außerhalb der Schule, geht auf Vorschläge von Eltern oder Schülern ein

Sonderpädagoge - bietet sonderpädagogische Betreuung für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf (Legasthenie, Dysgraphie, Dyskalkulie, usw.)

Schulpsychologe - bietet individuelle und gruppenpsychologische Hilfe und Betreuung für Schüler der Schule oder Klassenkollektive je nach den aktuellen Bedürfnissen



Hausmeister - kùmmert sich um technische Fragen im Zusammenhang mit dem Schulbetrieb, besorgt Ersatzschlüssel verlorengegangener Garderobenschlüssel

Köchin

Reinigungskraft

Dolmetscher - unterstützt die Schüler, indem er die Äußerungen des Lehrers in ihre Muttersprache dolmetscht

Unterrichtsfächer

Tschechische Sprache

Mathematik

Fremdsprache / Englisch (ab der 1. Klasse) / Deutsch (ab der 7. Klasse)

Geschichte

Geographie

Physik

Chemie

Heimat- und Sachunterricht / Naturkunde / Naturwissenschaften

Heimatkunde

Informatik

Musikerziehung

Erziehung zur Staatsbürgerschaft

Ethische Erziehung

Familienerziehung

Körpererziehung

Kunsterziehung

praktische/Arbeitstätigkeit

Orte in der Schule

Umkleideraum, Garderobenschrank, Schlüssel / Chip vom Garderobenschrank

Flur

Klasse, Kerngruppe

Lehrerzimmer

Toilette, WC

Schulkantine

Turnhalle

Fachkabinette

Werkstätten

Gegenstände in der Schule

Bänke



EVROPSKÁ UNIE
Evropské strukturální a investiční fondy
OP Praha – pól růstu ČR



Lehrertisch
Stühle
Wandtafel
Kreide
Fenster
Schwamm für die Tafel
Lappen
Info-Tafel
Stundenplan
Klingelton
Desinfektion / COVID-Test / Test-Kit

Sonstige Schulbegriffe

Pause
Eintragung
Lob
Ermahnung
Verweis
Zeugnis
Nachhilfeunterricht
schlechtere Verhaltensnote
bedingter Ausschluss
Ferien
Hausaufgabe
Vorbereitung auf die Stunde
Vorbereitung auf den Unterricht
Entschuldigung
unentschuldigte Fehlstunde

Formulierungen

Entschuldigungen

Guten Tag, ich entschuldige (Name des Kindes) vom Unterricht wegen Krankheit / Erkältung / Unpässlichkeit / Arztbesuch / nicht intaktem WLAN / besonderen familiären Gründen /

Guten Tag, (Name des Kindes) ist immer noch krank und wird wahrscheinlich am (Montag, Dienstag...) erscheinen.

Guten Tag, ich bitte darum, (Name des Kindes) aus medizinischen Gründen vom Sportunterricht freizustellen. Anbei eine Kopie des ärztlichen Attests.



Allgemeine Mitteilungen

Guten Tag, ich habe Ihre letzte Mitteilung nicht verstanden, könnten Sie diese bitte noch einmal erklären?

Guten Tag, (Name des Kindes) hat ein Problem in der Klasse und ich bitte Sie in dieser Angelegenheit um Hilfe.

Guten Tag, wir fahren in den Urlaub, was muss ich tun, um diese Abwesenheit zu entschuldigen?

Bitte entschuldigen Sie (Name des Kindes) wegen gerade überstandener Krankheit für eine Woche / 14 Tage / einen anderen Zeitraum vom Sportunterricht. Ich danke Ihnen.

Wir wissen uns keinen Rat mit der im Unterrichtsfach Tschechische Sprache am Dienstag erteilten Aufgabe (Aufsatz zum Thema Wetter in Europa). Können Sie uns bitte helfen, die Aufgabe zu erklären?

Klassifikation / Bewertung

Guten Tag, ich möchte fragen, welche Note mein Sohn/ meine Tochter (Name des Kindes) in Ihrem Unterrichtsfach erhält.

Guten Tag, ich hätte gern einen Rat, was ich tun kann, damit sich mein Sohn/meine Tochter in Ihrem Unterrichtsfach verbessert.

Absprache

Guten Tag, ich würde gern ein persönliches Treffen mit Ihnen vereinbaren. Wann kann ich bitte kommen?

Guten Tag, ich möchte für meinen Sohn/meine Tochter die Möglichkeit nutzen, einen Schulpsychologen, einen Erziehungsberater, die Interessengemeinschaft (Angabe der Gruppe) zu besuchen.

Frau Lehrerin/Herr Lehrer, ich bräuchte Ihre Hilfe, Ihren Rat...



Faktische Mitteilungen

Ich entschuldige meine Tochter/meinem Sohn wegen Krankheit.

Ich bitte um Freistellung meiner Tochter/meines Sohn um 9.40 Uhr, wir gehen zum Arzt. Nach dem Verlassen der Schule übernehme ich die persönliche Verantwortung für mein Kind.

Ich bitte Sie um Zusendung der Hausaufgaben.

Bitte bestätigen Sie, dass Sie die Mitteilung gelesen haben.

Ich melde (Name des Kindes) zu der /von der Interessengemeinschaft der tschechischen Sprache für Ausländer / Kunsterziehung / Floorball etc. an / ab.

Kann in Mitteilungen der Lehrer erscheinen

Der Betrag von 200 CZK muss bis zum 5. Oktober gezahlt werden.

Treffpunkt ist um 7.30 Uhr vor der Schule.

Der Unterricht am 15. Juni beginnt / endet um 11.40 Uhr.

Morgen gehen wir ins Theater / in den ZOO / in eine Ausstellung. Die Schüler sollten 100 CZK, Fahrkarten für öffentliche Verkehrsmittel, Snacks und Getränke mitbringen. Die Rückkehr erfolgt um ca. 14.00 Uhr; Kinder, die zur Verpflegung angemeldet sind, haben noch Zeit für ein Mittagessen.

Bitte melden Sie die Mittagessen ab.

Ihr Kind erfüllt seine schulischen Pflichten ausgezeichnet/in geringem Maß/in keiner Weise.

Am 15. Mai findet um 17 Uhr im Klassenzimmer der 8.C eine Informationsstunde zur Klassenfahrt statt.

Bitte achten Sie darauf, die Abwesenheit des Schülers auf dem Entschuldigungsblatt zu vermerken.

Ich biete Ihnen am 3. Oktober um 15 Uhr eine individuelle Beratung im Fachkabinett für Geschichte an. Wenn Sie an einem Termin interessiert sind, Ihnen dieser aber nicht passt, schicken Sie mir bitte eine E-Mail. Ich werde Sie an der Schulpforte abholen.

Ihr Sohn/Ihre Tochter hat die Möglichkeit, jeden Donnerstag von 14.00 bis 14.45 Uhr im Fremdsprachenraum die kostenlose Interessengemeinschaft der Tschechischen Sprache zu besuchen. Senden Sie bitte eine E-Mail an den Klassenlehrer, wenn Sie daran interessiert sind.

Schlusswort

Wir sind uns bewusst, dass der Inhalt dieses Handbuchs begrenzt ist und nicht alle Ihre Fragen beantworten kann. Abschließend möchten wir jedoch unterstreichen, dass Sie sich jederzeit an uns wenden können, wenn Ihnen etwas unklar ist oder Sie keine Lösung im Handbuch finden können. Wir sind offen und kommen Ihnen gern entgegen.

Es ist auch gut möglich, dass das Bildungssystem in Ihrem Heimatland Leistungen anbietet, die für uns ungewohnt sind und umgekehrt, dass einige Unterschiede an unseren Schulen für Sie überraschend sind. Jede Schule kann den Erziehungsberechtigten und den Schülern aber mehr oder



weniger entgegenkommen, z. B. bei der Verpflegung oder anderen kulturspezifischen Unterschieden. Auch hier sei noch einmal gesagt: kommen Sie zu uns, schildern Sie uns Ihre Vorstellungen und Wünsche und wir werden versuchen, Ihnen entgegenzukommen.

Und schließlich noch eine Bitte. Sollte etwas im Handbuch verwirrend oder z. B. falsch übersetzt sein, teilen Sie uns dies bitte mit. Aus Fehlern lernt man.



Projekt Metodická příručka pro práci s žáky s OMJ byl spolufinancován Evropskou unií.

Byl zaměřen na podporu školám prostřednictvím tvorby a ověření metodické příručky pro práci s žáky s OMJ.
Podpora školám byla poskytnuta také formou vzdělávacího programu pro pracovníky školy.

EDUKAČNÍ
LABORATOŘ

odl_šn_
mateřsk_
jaz_k

2022



EVROPSKÁ UNIE
Evropské strukturální a investiční fondy
OP Praha – pól růstu ČR

